



Programm

Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten

- 18:20 **Führung auf dem Flughafen Schönefeld**
Monika Kühn
Flughafengesellschaft Schönefeld mbH
Der Flughafen Schönefeld gehört zu den wichtigsten Verkehrslandeplätzen Deutschlands und ist der größte in den neuen Bundesländern. Hier findet sich die gesamte Palette der allgemeinen Luftfahrt.
- 19:00 **Begrüßung**
Anne Wellingerhof
Leiterin des Regionalbüros Berlin-Brandenburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 19:10 **Impuls**
Mobile Zukunft in der Metropolregion Berlin-Brandenburg – Welche Weichen wir jetzt stellen müssen
Axel Graf Bülow

- 19:20 **Podium**
Zukunft vernetzte Mobilität – Chancen und Herausforderungen für Metropolregionen
Im Gespräch:
Daniela Sachwitz
Staatssekretärin Daniela Schmitt
Lelia Miklós
Patrick Kurth
Moderation: **Dr. Helga Jonuschat**
Auch Sie sind gefragt: Wir laden Sie herzlich ein mitzureden. Ihre Fragen werden vorab gezielt an die Referenten gerichtet.
- Fazit**
Jan Syré
Vorsitzender, Liberaler Mittelstand Brandenburg

Vorgestellt



Patrick Kurth

ist Bereichsleiter Politische Beziehungen bei Mein Fernbus FlixBus.



Daniela Sachwitz

ist Ansprechpartnerin für good-practice-Beispiele innovativer Mobilitätskonzepte im ländlichen Raum und in europäischen Städten bei InnoZ Berlin – Das Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel.



Staatssekretärin Daniela Schmitt

ist Amtschefin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau von Rheinland-Pfalz, Mitglied des Bundesvorstandes der Freien Demokratischen Partei sowie stellvertretende Bundesvorsitzende des liberalen Mittelstands.



Axel Graf Bülow

ist Vorsitzender der Freien Demokraten Brandenburg und Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Freier Tankstellen.



Lelia Miklós

ist Vorstandsmitglied des Bundesverbandes für Unbemannte Systeme (BUVUS e.V.) und Geschäftsführerin von CopterCloud. Ihr Unternehmen übernimmt Consulting und Projekte zum Einsatz von unbemannten Flugsystemen.



Dr. Helga Jonuschat

ist Ansprechpartnerin für nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung und Zukunftsfor-schung bei InnoZ Berlin – Das Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel.

Zum Thema!

Unsere Mobilität wird durch die Digitalisierung und die zunehmende Vernetzung von Technik, Daten und Menschen stark beeinflusst: Mobilität wird spontaner, flexibler, schneller und einfacher. Es entstehen völlig neue Geschäftsfelder und Interaktionsformen. Die deutschen Unternehmen sind in diesem weltweiten Wettbewerb in einer sehr guten Position. Aber auch in der Zukunft gilt es, mit innovativen Konzepten unter den besten zu bleiben.

Für die Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis, aber auch für die Politik bringt vernetzte Mobilität spannende Forschungsfragen, Handlungsfelder und Möglichkeiten mit sich. Diese möchten wir mit Vertretern aus diesen Bereichen und mit Ihnen diskutieren: Wie sieht eine innovative, vernetzte Mobilität von morgen aus? Welche Chancen bieten sich für Wirtschaft und Gesellschaft in Metropolregionen? Wie werden ländliche Räume besser angebunden? Was muss die Politik tun, um eine effektive Mobilitätsstrategie zu entwickeln und unsere Mobilität von morgen zu sichern?

Für Teilnehmer aus dem Raum Potsdam: Gern holen wir Sie mit einem Bus um 17.30 Uhr am HBF Potsdam ab (Fahrzeit 40 min).

Für Teilnehmer aus Berlin: Gern holen wir Sie um 18.10 Uhr mit einem Bus vom Bahnhof Trebbin ab (mit dem RE3: 31 min ab Berlin HBF).

Kooperationspartner

Karl-Hamann-Stiftung

Liberaler Mittelstand
Brandenburg

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Flugplatz Schönhagen
Flugplatz, Haus 2
14959 Trebbin (Teltow Fläming)

Veranstalter

Regionalbüro Berlin Brandenburg
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Reinhardtstr. 14
10117 Berlin
www.berlin-brandenburg.freiheit.org

Organisation

Martin Fischer
Telefon +49 331 7019 - 194
martin.fischer@freiheit.org

Studienleitung

Anne Wellingerhof
Leiterin des Regionalbüros Berlin-Brandenburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/z9zck
oder über unseren zentralen Service

Email	service@freiheit.org
Telefon	030 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	030 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per Email oder Fax senden: Fax 030 69 08 81 02, Email service@freiheit.org

Zukunft vernetzte Mobilität

15.11.2016, 18:15 Uhr, Flugplatz Schönhagen, Trebbin (Teltow Fläming)

Begleitung

Name

Vorname

Institution

Straße / Nr

PLZ / Ort

E-Mail

Name

Vorname

Institution

Straße / Nr

PLZ / Ort

E-Mail

Begleitung

Name

Vorname

Institution

Straße / Nr

PLZ / Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.